

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

262 (21.9.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. Zweites Blatt. Samstag den 21. September (folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 84572. Die Erneuerungswahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.
An die Gemeinderäte der Landorte des diesseitigen Bezirks.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 14. d. Mts. — Staatsanzeiger Nr. XXX Seite 458 — bestimmt, daß die Wahlmännerswahlen für die durch Allerhöchste Entschliebung vom 28. Juli d. Js. — Staatsanzeiger Nr. XXIII Seite 301 — angeordneten Erneuerungswahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung am

Freitag den 11. Oktober d. Js.

zu beginnen haben.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden hiernach aufgefordert:

1. die Wahlkommissionen nach §. 39 der Wahlordnung (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1876 Seite 299) sofort zu bilden;
2. das Wahllokal und die Wahlzeit zu bestimmen.

Bei Bestimmung der Wahlzeit ist den örtlichen Verhältnissen Rechnung zu tragen, insbesondere darauf Bedacht zu nehmen, daß die Wähler ohne erhebliche Störung in ihrer Erwerbsthätigkeit an der Wahl teilnehmen können;

3. Wahllokal, Tag und Stunde der Wahl, sowie die Zahl der in der Gemeinde zu wählenden Wahlmänner mindestens 8 Tage vor dem Wahltermin mit der Einladung der Wahlberechtigten zur Wahl gemäß §. 41 der Wahlordnung durch Anschlag am Rathaus, überdies auch in sonst noch für Bekanntmachungen üblicher Weise bekannt zu geben;
4. für die Anschaffung der vorgeschriebenen Formulare zum Gebrauch bei der Wahl zu sorgen;
5. spätestens bis zum 3. d. Mts. bei Vermeidung der Absendung eines Wartboten anher anzuzeigen, daß die vorstehend getroffenen Anordnungen befolgt sind.

In den Gemeinden Daxlanden, Eggenstein, Graben, Knielingen, Liebolsheim, Ruppurr und Leutschneureuth, welche in je zwei Wahlbezirke eingeteilt sind, haben die betreffenden Gemeinderäte

6. außer der gemäß §. 39 der Wahlordnung niedergelegten für den 2. Wahlbezirk noch eine weitere Wahlkommission gemäß §. 40 der Wahlordnung zu bilden;
7. für jeden Bezirk die Wahlzeit anzuberaumen, diese mit der Abgrenzung der beiden Bezirke, den Wahllokalen und der Zahl der in jedem Wahlbezirk zu wählenden Wähler gemäß §. 10 der Verordnung vom 2. Juli 1877 bekannt zu machen, wobei noch besonders darauf aufmerksam gemacht wird, daß die Bekanntmachung auch im Amtsverfündigungsblatt zu erfolgen hat.

Die Wahl im 1. und im 2. Bezirk soll am ersten Tage beendet werden;

8. die für den 2. Bezirk gebildete Wahlkommission (§. 40 der Wahlordnung) hat sofort nach Feststellung ihres Wahlergebnisses die gewählten Wahlmänner unter Einbindung des Wahlprotokolls der Wahlkommission des 1. Bezirks (§. 39 Wahlordnung) anzuzeigen.

Ergibt sich, daß ein Wahlmann in mehreren Bezirken zugleich gewählt worden ist, so erklärt die letzterwähnte Kommission denselben in dem Bezirk für gewählt, in welchem er die meisten Stimmen erhalten hat und läßt bei Stimmengleichheit das Loos entscheiden.

Die Wahl der zu wählenden Wahlmänner beträgt in Heierheim 6, Blankenloch 8, Büchig 1, Bulach 6, Daxlanden 14, Eggenstein 9, Friedrichsthal 5, Graben 10, Grünwinkel 4, Hagelsfeld 6, Hochstetten 3, Knielingen 13, Leopoldshafen 8, Liebolsheim 9, Linkenheim 8, Ruppurr 9, Ruppurr 7, Spöck 6, Staßfurt 3, Leutschneureuth 9 und Wessneureuth 5.

Die Wahl ist von jeder Wahlkommission genau nach Vorschrift der §. 11 ff. der Verordnung vom 2. Juli 1877 zu leiten. Nach beendeter Wahl hat die in §. 39 bezeichnete Wahlkommission der Gemeinde jedem ernannten Wahlmann eine von ihrem Vorstände unterschriebene, mit dem Gemeindefiegel versehene Urkunde ausstellen zu lassen.

Sogleich nach beendeter Wahl hat die Wahlkommission das Ergebnis durch Anschlag am Rathaus und in sonst ortsüblicher Weise bekannt zu machen, und noch am Wahltag, spätestens am folgenden Tage in der Frühe dem Bezirksamte schriftliche Anzeige zu erstatten über das Ergebnis der Wahl und hierbei Vornamen, Zunamen und Gewerbe eines jeden Wahlmannes anzugeben.

Diese Anzeige ist unter Anschlag der Wahlakten am 11. d. M. sofort nach beendeter Wahl oder spätestens im Laufe des Vormittags am 12. d. M. durch den Vorstand der Wahlkommission oder dessen Stellvertreter dem unterzeichneten Amtsvorstand persönlich zu überbringen.

Großh. Bezirksamt.

Karlsruhe, den 19. September 1895.

von Bodman.

Bekanntmachung.

Kartoffelausstellung in Bulach betreffend.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahre wieder eine Bezirks-Kartoffel-Ausstellung zu veranstalten.

Dieselbe soll am

Sonntag den 6. Oktober d. Js., Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr,

im Rathaus in Bulach stattfinden.

Die ausgestellten Kartoffeln werden nach den Sorten bestimmt und auf ihren Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl untersucht werden.

Das Ergebnis der Untersuchung wird, wie früher, den Kartoffeln beigegeben und bekannt gemacht werden.

Wir fordern die Kartoffelbau treibenden Landwirte auf, die Ausstellung wieder gut zu besuchen. Freunde der Sache und Kaufliebhaber sind freundlichst eingeladen, unsere Ausstellung zu besuchen, wobei ausdrücklich bemerkt wird, daß jeder Aussteller, der zu verkaufen in der Lage ist, auf einem feinen Kartoffeln beigegebenen Zettel angeben wird, wie viel und um welchen Preis von jeder Sorte er abzugeben gewillt ist.

Die Bedingungen, unter welchen ausgestellt werden kann, sind folgende:

1. Zur Ausstellung werden nur Kartoffeln von Pflanzern aus dem Bezirke Karlsruhe zugelassen.
2. Die Aussteller haben genau darauf zu achten, daß jede Sorte, welche sie zur Ausstellung bringen, auch besonders eingepackt und bezeichnet ist. Ein Gemisch verschiedener Sorten in einem und demselben Säckchen beisammen können bei der Bestimmung der Untersuchung unmöglich berücksichtigt werden.
3. Es werden an die Herren Bürgermeister eine Anzahl Säckchen und vorgedruckte Zettel zur Verteilung gelangen, welche von den Ausstellern benützt werden sollen. Auf diesen Zetteln muß eingetragen werden: Name und Wohnort des Ausstellers, ortsübliche Namen der Kartoffeln, Angabe über Bodenart und Ertragnis und ob veräußert, wie viel und um welchen Preis.
4. Es genügt, wenn von jeder einzelnen Sorte fünf bis zehn Stück eingesandt werden.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 21. Oktober 1895,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im hiesigen Versteigerungslokal Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Baiferrichter Jakob Gromer hier, als Pfleger, die nachbeschriebene Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. V. 742.

Das in der Hebelstraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Privatier Bonaventura Meyer, andererseits in der Karl-Friedrichstraße neben Gastwirt Wilhelm Lortz Witwe gelegene dreistöckige Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu

Einhundert und zehntausend Mark.

In obigem Haus wurde eine Restauration „Zum Kaiserhof“ betrieben.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Amalienstraße 19 eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. September 1895.

Großh. Notar

Beck.

31.

5. Auf besonders große Schaustücke wird kein Wert gelegt, vielmehr kommt der Gehalt an Trodensubstanz und Stärkemehl bei Beurteilung der ausgestellten Kartoffeln in Betracht, abnorm große Kartoffeln liefern bei der Untersuchung meist ein schlechtes Ergebnis.

6. Bis zum **Donnerstag den 3. Oktober** müssen die Kartoffeln am Ausstellungsplatze eingetroffen sein. Spätere Zusendungen finden bei der Prüfung keine Berücksichtigung mehr.

7. Am **7. Oktober** können die Aussteller ihre Kartoffeln wieder zurücknehmen. Kartoffeln, welche am **8. Oktober, Mittags 12 Uhr**, nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Gemeindefasse Bulach öffentlich versteigert.

Für die Einführung neuer und richtig bezeichneter Sorten sollen als Aufmunterung Prämien bewilligt werden. Ueber die Zuerkennung entscheidet eine besondere Kommission, welche aus 3 Mitgliedern besteht.

Nach der Besichtigung der Ausstellung findet **Mittags 12 Uhr** ein Kartoffeleffen statt, für welches wir eine starke Beteiligung umsomehr erhoffen, als sich an dasselbe ein Vortrag und eine Besprechung über Kartoffelbau anschließen wird.

Karlsruhe, den 16. September 1895.
Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins:
Dr. J. Reßler.

Eggenstein.
Liegenschafts-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Landwirts Karl Wirth, ledig von hier, werden der Erbtheilung wegen am

Samstag den 5. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause folgende Liegenschaften öffentlich versteigert:

1. Lagerbuch Nr. 1649.
 - 6 Ar 94 Meter Acker in den Luisenäckern, neben August Herrmann und Karl Friedrich Erdwein II.; Anschlag 120 M.
 2. Lagerbuch Nr. 255.
 - 5 Ar 57 Meter Hausgarten im Ortseter oben im Dorf bei den alten Krautgärten, neben dem Gemeindegeweg und Adam Ruf I.; Anschlag 150 M.
 3. Lagerbuch Nr. 409.
 - 8 Ar 80 Meter Acker in den krummen Aekern, neben Karl Knobloch und Adam Kiefer; Anschlag 300 M.
 4. Lagerbuch Nr. 4171.
 - 7 Ar 25 Meter Acker im mittleren Altsäckerfeld, neben Wilhelm Heß und Friedrich Schlenker L. Kindern; Anschlag 250 M.
 5. Lagerbuch Nr. 3243.
 - 8 Ar 44 Meter Acker in den Grabenäckern, neben Ludwig Red III. und Karl Friedrich Schmidt Bwe.; Anschlag 240 M.
- Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben werden.
Eggenstein, den 20. September 1895.
Bürgermeister Red.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 27 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

4.1. Schützenstraße 41 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Eine Wohnung von zwei möblirten Zimmern und womöglich kleiner Kammer in der Nähe der alten Grenadierkaserne auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Balkonzimmer ist mit Pension zu vermieten: Kapellenstraße 76 im 3. Stock.

* Kreuzstraße 6, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

* Ein schönes, gut heizbares, zweifensstriges, möblirtes Zimmer ist an einen bessern Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 98 im 2. Stock.

Per sofort

ist ein schönes, neu hergerichtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, unmöblirt zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 12, parterre.

Zwei gewölbte Keller,

ca. 160 qm groß, für ein Weingeschäft geeignet, sind zu vermieten. Zu erfragen Bestendstraße 32 im Garten.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird per sofort ein kleines, gut möblirtes und gut heizbares Zimmer in ruhiger Lage. Gesl. Offerten unter Nr. 6190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Ein möblirtes Zimmer mit Pension wird in der Nähe des Mühlburettborens auf 15. Oktober von einem Beamten gesucht. Offerten blüet man unter Nr. 6193 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Manfardenzimmer,

unmöblirt, wird in der Nähe der alten Infanteriekaserne gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6191 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich will'g allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel oder auch sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 139 im Laden links.

* Gesucht wird auf's Ziel oder auf 1. Oktober ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt: Bismarckstraße 49 im 1. Stock.

Kapital-Gesuch.

* Für ein gut gehendes Geschäft und gute Sicherheit werden von einem pünktlichen Zinszahler 500-600 Mk. sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 5.1. Es werden als erste Hypothek auf mittelgroße Häuser (Neubauten) in günstiger Lage

Kapitalien

von 5000, 8000, 12000 und 14000 auf sofort bzw. 23. Oktober zu mäßigem Zinsfuß gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 6199 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Decorationsmaler.

2.1. Ein tüchtiger und selbstständiger Decorationsmaler sowie einige gewandte Geblisen werden sofort gesucht; auch können einige saubere Anstreicher noch Stellen finden: Schützenstraße 47.

* 2.1. **Decorationsmaler,** ein tüchtiger, und einige gute Anstreicher finden sofort Beschäftigung bei

C. Oberle, Maler.

Tüchtige Möbel- u. Bauhchreiner

können sofort eintreten bei

G. H. Ebbecke,
Bau- und Möbelschreineri,
Stschstraße 44.

Mehrere Aushilfsstellnerinnen

auf Sonntag gesucht.

Café Nowack.

Ein Lehnmädchen

für Costüme und Mäntel wird gesucht: Birkel 5, 2 Treppen hoch.

Hausbursche,

ein fleißiger, wird auf 1. Oktober gesucht im Gasthof zum Goldenen Ochsen, Kaiserstraße 91.

Verkäufersstelle-Gesuch.

* Ein gebildetes Fräulein, im Hutfach gründlich erfahren, sucht Stelle als Verkäuferin oder an die Kasse hier oder auswärts. Dasselbe würde auch eine Filiale übernehmen. Offerten unter Nr. 6194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

ein Bund kleiner Schlüssel. Bitte abzugeben gegen Belohnung: Marktgrafenstraße 7.

Bäckerwagen,

noch neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Bestendstraße 41.

Verkaufs-Anzeigen.

* Wegen Wegzug sind ein beinahe noch neuer Vertico, ein Büchergestell und ein Stehschreibpult billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Gottesauerstraße 8, parterre.

Fahrrad.

Ein gut erhaltenes Zweirad mit Kissenreif ist sofort billig zu verkaufen: Amalienstraße 27 im Hinterhaus.

Wenig gebrauchter Kinderliegwagen mit Gummirädern ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Herrenschriftisch

(sog. Bureau), gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 6196 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Füllofen.

Ein gut erhaltener, größerer, eiserner Regulir-Füllofen wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6198 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stehpult

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6192 erbeten.

Wer liefert

3.1. jede Woche süßen Apfelmöst zum Wiederverkaufen? Adressen unter Nr. 6195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Straßburger Gänseleberwurst mit Trüffeln, Hamburger Rauchfleisch, sst. westphäl. Schinken, weiche und harte Cervelatwurst, Frankfurter Bratwürste, sst. Astrachan-Caviar, Ural-Caviar, ff. Bismarck-, Boll- und marinirte Häringe, Sardellen und Anchovis, Butter in Portionen täglich frisch

bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Frische Frankfurter Bratwürste, fein geschnittenes Filder-Sauerkraut, Gothaer Speck

empfiehlt **Gustav Bender,** vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lamnstraße 5.

Täglich frische **Schweinswürste** per Paar 15 Pfg., sowie

empfehl **neues Sauerkraut** **Gustav Müller,** am kathol. Kirchenplatz.

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrot,
Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,
Grahambrot,
Aleuronathbrot, für Zuckerkrankte,
 ferner
eine feine Sorte Landbrot.
 Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt,
 Hofbäckerei,
Birkel 29.

Niederlage bei Herrn **Kühn,** Schützenstraße 13.

Einem verehrlichen Publikum die Mitteilung, daß ich Herrn Hofbäcker **Schmidt, Birkel 29,** den Verkauf meines Mehles sowie die Herstellung des Brodes für Karlsruhe übertragen habe.

Das Brod der Zukunft.

Hoh. Medizinalrath Professor **Dr. Franz Hofmann,** Direktor des hygienischen Instituts der Universität Leipzig, empfiehlt **Diät-Brod,** an Wohlgeschmack Grahambrod überragend, und besonders Darm- und Magenkranken zu empfehlen.

Kraftbrot aus Weizen- oder Roggen-Kraftmehl, kernig, würzig, naturrein, seines dunkeln Aussehens wegen nicht zu vergleichen mit strohigem Schwarzbrot.

Kraft-Zwieback, gesündestes, bestes und natürlichstes Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Erholungsbedürftige.

Unter Zusicherung für unbedingte Reinheit zu beziehen durch

W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29.

Prospecte und Anweisungen gratis.
Stefan Steinmetz, Leipzig.

Eiernudeln

für
Suppen und Gemüse,
 eigenes Fabrikat,
 täglich frische Waare.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29.

Sauerkraut,

neues, selbsteingemachtes, in bekannter Güte empfiehlt

J. Burkhardt,
 Friedenstraße 11.

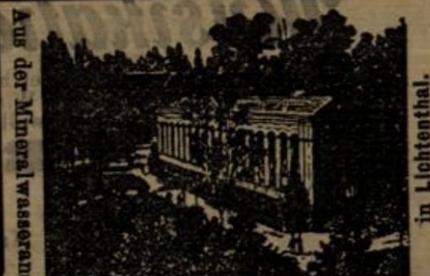
1^a neues Sauerkraut

empfehlen bestens
Fr. Doll, Metzger.

Reines Schweineschmalz
 per Pfund 70 Pfg., über 5 Pfund 65 Pfg., bei größerer Abnahme nach Uebereinkunft, empfiehlt

Chr. Zimmermann, Buchhändler,
 Kaiserstraße 227.

Baden-Badener Mineralwasser
 natürliche Hauptstollenquelle mit natürlicher Kohlensäure imprägniert.



Angenehmes Erfrischungs- und Tafelgetränk.
 14.12.

Arztlich empfohlen als zweckmäßiger Ersatz des warmen Thermalwassers.

Engros-Niederlage bei den Herren **Dr. Kux & Finck** in Karlsruhe.

20.8. Die wirklich ächte **Bergmann'sche Lilien-Milch-Seife**

à Stück 50 Pfennig ist nur zu haben bei **Carl Roth, Hofdrogerie, D. Wärtber, Kaiser-Passage, Gustav Schneider, Herrenstraße, Albert Wegel, Kaiserstraße 36, Adolf Körner, Ludwigplatz.**

Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit **Bergmann's Lilienmilch-Seife**
 v. Bergmann & Co., Dresden-Neudeck (Schuhmarkt: Zwei Bergmänner),

es ist die beste Seife gegen Sommerprossen, sowie für zarten, weißen, rostigen Teint. Vorr. à Stück 50 Pfg. bei: **Löwenapotheke, Kaiserstraße 72, Julius Dehn, Carl Roth, Drogerie, W. Spitz und H. Delpy.** 30.23

Leder-Crème,

gelb: für Touristen-Schuhe, schwarz: für Reblleder- u. Schuhe empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

G. Puder,

Hoftheaterfriseur.
 Atelier künstlicher Haararbeiten. Anfertigung nach Maas in kurzer Zeit. Lager in Böpfen, Chignons, Loupels u. Für Natürlichkeit und guten Sitz leiste Garantie.

❖ **Fußboden-Glanzack,** ❖



Parquetwische, Grundfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Putzwerk empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,



Wanzenod, Wörteln, Zacherlin, Thurmelin, Dalmatiner Insektenpulver, empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.

Schirmfabrik ANSELM HIRSCH

153 Kaiserstrasse 153
 (dem Museum gegenüber)
 empfiehlt ihr
 vorzügl. Fabrikat
 der neuesten
Regenschirme
 zu äußerst billigen
 Preisen.
 Ueberzöge, Reparaturen.



Beste Bezugsquelle für
 Zahnbürsten,
 Nagelbürsten,
 Kopfbürsten,
 Kleiderbürsten,
 Taschenbürsten,
 Putzbürsten.

Ries,
 Bürstenfabrik,
 4 Friedrichsplatz 4.

Tragkleidchen, billige u. bessere, Wickelteppiche, weiße, baumw. Tüchchen, Lätzchen u. c.
 empfiehlt zu billigen Preisen

C. W. Keller,
 4.3. am Ludwigplatz.

Taschentücher

in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und Selde, Handfestonirte und mit Namen bestückte in allen Preislagen in grosser Auswahl **billigst.**

Heinrich Cramer,
 12.4. 189 Kaiserstrasse 189.

3.2. **Lampenschirme, Lampenschleier, Lampenvorhänger**

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.
Hermann Schmidt Nachf.,
 L. Wohlschlegel,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Reise-Necessaires
in jeder Preislage

empfiehlt in grosser Auswahl



Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

231.

Aufsehen

erregt der Italienische
Schirm-Verkauf durch riesige
Auswahl in allen Sorten

Regenschirmen

in nur solider, streng reeller
Waare zu fabelhaft billigen
Preisen und ladet zu zahlreichem
Besuche hochachtend ein

Buschini Pietro

aus Italien,

110 Kaiserstrasse 110,
10.4. Karlsruhe.

316



Schulreisszeuge

in vorzüglicher Ausführung,
verbesserte neuere Systeme,
zu besonders billigen Preisen
64. empfiehlt

K. Scheurer,

Hofmechaniker,

Firma C. Sickler,
Kaiserstrasse 152.

Alte Schanfenstergestelle

werden wieder neu vernickelt oder bronziert.

Karl Germdorf's

Spezial-Geschäft für Schanfenster-Gestelle,
21. Herrenstrasse 6.

Kaiser-Allee 69

sind gute, zuverlässige

**Reit-Pferde und
Ponys**



mit vorzüglicher Ausstattung zum Spa-
zierenreiten zu vermieten. Pferde werden
corrigirt und zur Dressur für Campagne und
höhere Reitkunst angenommen. Reit-Unterricht
für Damen, Herren und Kinder. Pensions-
stallung.

Ad. Oehlwang,
Kaiser-Allee 69.

Einem hochverehrlichen Publikum

31.

zur gefl. Kenntnissnahme, dass wir heute am hiesigen
Platze eine

Musikalienhandlung

eröffnet haben.

Wir empfehlen uns und bitten um geneigtes
Wohlwollen.

B. Kiener & Cie.,

Musikalienhandlung,

Sortiment und Verlag,

Karl-Friedrichstrasse 22 (Rondellplatz),
Eingang Erbprinzenstrasse.

Karlsruhe,
21. September 1895.

Sämmtliche Molkereiprodukte,

als: Hofgutmilch, süsser und saurer Rahm, feinste Tafel-
butter, f. Land- und Sennbutter, feiner Emmenthaler,
Schweizerkäs, Münsterkäs, Rahmkäs, Fromage de Brie,
Camemberts, Frühstückskäse, Spundenkäs, Kräuterkäs sowie
andere Sorten; frische Siedeier, feinste Sorten Thee,
Flaschenbiere von Schrempf und Sinner, Flaschenweine zc.,
Gemüseconserven, Gemüsenudeln, Suppenudeln, Maccaroni,
Chocolade und Cacao, verschiedene Bonbons, Grünkernmehl,
Hafermehl und Hafergrütze, Kindermehl, Kneipp'soher
Kraftzwieback zc., Honig, offen und in eleganten Verschluss-
gläsern.

Bestellungen auf Milch, welche täglich gebracht werden
soll, werden in allen 3 Geschäften angenommen.

Halte mich bei Bedarf obiger Produkte bestens empfohlen.

Molkerei zur Butterblume.

Jos. Regisser,

Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten von Hohenlohe-Schillingsfürst.

Reste in Seidensammt, Plüsch und Seidenstoffen

zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen bei

S. Grieshaber,

Kaiserstrasse 193, eine Treppe hoch.

Zur Herbst-Saison empfehle:

Herren- und Knaben-Filzhüte

in solider Waare zu billigsten Preisen.

Eleganter weicher Herrenhut

in allen Farben à Mt. 2.50.

Velour- und Seidenhüte

21. in größter Auswahl.

Hermann Minkler,

38a Schützenstrasse 38a.



Heute Schlachttag!

Schützenstrasse 2 (vormals Maulbronner Klosterbräu)

empfiehlt ein

ff. Exportbier

aus der Freiherrlich v. Seldeneck'schen Brauerei Mählsburg, sowie die bekannten
badischen Oberländer Weine.

Georg Perino.

Geschäfts-Hebergabe.

Erlaube mir, einem geehrten Publikum der Stadt und Umgebung ergebenst anzuzeigen, daß ich die Buchbinderei meines verstorbenen Mannes käuflich an Herrn **Wilhelm Zimmermann** übergeben habe und bitte, daß meinem Manne in so hohem Maße geschenkte Vertrauen auch auf dessen Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Karl Schneider Wittwe.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft von **Karl Schneider Wittwe**

käuflich übernommen habe und von heute ab auf meinen Namen führe.

Ich werde bestrebt sein, alle die mir anvertrauten und in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf's Pünktlichste auszuführen und bitte, daß meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Mit aller Hochachtung

Wilhelm Zimmermann,

Buchbinder,
Kronenstraße 10.

2.1.

Filz- und Seidenhüte,

grossartigste Auswahl, neueste Formen, in allen Modefarben, von den allerbilligsten bis zu den hochfeinsten empfiehlt

C. A. Zeumer,

Fabrik-Lager in Filz-, Seiden-, Velour- und Lodenhüten.

Stadtgarten

(bei ungünstiger Witterung Festhalle).

Sonntag den 22. September, Nachmittags 1/2 4 Uhr,

Concert

der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

2.1. Königlich-Musikdirektor **Adolf Bosttge.**

Programm.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Fiori italiana. Marsch | Syora. |
| 2. Ouverture z. Op. „Nigron“ | Thomas. |
| 3. Traum-Pantomime (Die 14 Engel) aus „Hänsel und Gretel“ | Humberbind. |
| 4. „Rosen aus dem Süden“, Walzer | Strauß. |
| 5. Ouverture z. Op. „Der Freischütz“ | Weber. |
| 6. Tonbilder aus „Balküre“ | Wagner. |
| 7. „Gräße aus der Ferne“, Concert-Polka für Flügelhorn | Giesner. |
| 8. Fantasie a. d. Op. „Carmen“ | Bizet. |
| 9. a. Straßender Fanfaren. Hornblasen auf Wallenstein's Abzug von Straßburg am 24. Juli 1628. | |
| b. Unter'm Sparrenschilde! Marsch für Heroldstrompeten und Glocken. | |
| 10. Eine Bauernhochzeit in Kärnten | Koschat. |
| 11. „Wiener Volksmusik“. Großes Potpourri | Komzál. |
| 12. Toréadore et Andalouse aus „Bal costumé“ | Rubinstein. |

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

26 4. Für nur
Mk. 1.90
vers. pr. Nachnahme 1 hochfeines, hohlgeschliffenes
Rasirmesser
mit feinem Etui gratis.
Heinr. Langenberg,
Rasirmesser-Fabrikant,
Wald-Solingen.



Die praktischsten, haltbarsten und dabei billigsten
Versandt-Carlons
(flachliegend)
sind die
Pischwitzer Fabrikate.
Eignen sich für jedes Geschäft.
Vertreter für Süddeutschland:
Herm. Meywald,
Leffingstraße 43, Karlsruhe.
Muster und Breife stets zu Diensten.

2.2.
Stichrahmen,
Stichtrommeln,
Garnhaspel 2c.,
solid gearbeitet, empfiehlt billigt
Friedrich Weber,
207 Kaiserstraße 207.

Die weltbekanntesten
Schumann'schen Reflektoren,
mit denen man eine 5- bis 6-fach größere Helligkeit erzielt als mit allen andern und die ganz besonders für Scheinwerfer-Bleuchlampen eignen, kann ich in Folge großer Abnahme zu enorm billigen Preisen abgeben.
Wilhelm Göttle,
Generalvertreter des achtten Auer'schen Gasglühlichts.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; ferner: Echte chinesische Ganzdaunen (sehr saftkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt.
— Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! —
Peecher & Co. in Herford in Westfalen.

Zum Kronprinzen.
Hente Schlachttag.
Frau **Christine Meyer.**

Neuheiten in Damen-Confection.

Zur **Herbst- und Winter-Saison** sind am Lager in allen Größen und Farben:

ein großer Posten **Regenpaletots** zu 4, 5, 6, 7, 8, 10–20 Mark und höher;
 ein großer Posten **Regenfrauenmänteln** zu 7, 8, 9, 12, 15 Mark und höher;
 ein großer Posten **Jaquettes** zu 2.75, 3, 4, 5, 6, 10 Mark und höher;
 ein großer Posten **Jaquettes**, Façon hochelegant, zu 7, 9, 10, 15 Mark und höher;
 ein großer Posten **Capes** zu 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10 Mark und höher;
 ein großer Posten **Capes**, hochelegant, zu 10, 12, 15, 20 Mark und höher;
 ferner großes Lager in **Haus- u. Straßenkleidern** in allen Stoffarten und Preislagen.

Auch Anfertigung nach Maß derselben in kürzester Zeit unter Garantie für guten Sitz.

M. Krämer,
 Kaiserstraße 62, vis-à-vis dem gold. Hirsch.

Verein „Spiel und Sport“.

Sonntag, 22. September 1895, Nachmittags,

Ausflug

nach Ettligen (Hirschen).

Bei günstiger Witterung Zusammenkunft um 2 Uhr auf dem Plage vor der Festhalle und Abgang zu Fuß durch den Scheibhardt Wald. Bei regnerischem Wetter Abfahrt mit dem Lokalzug 3 Uhr 25 Minuten.

Der Vorstand.

Schw. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 19. September.

Der Vorsitzende teilt den Inhalt eines Schreibens der Frau Präsidentin Kiefer in Freiburg mit, worin sie dem Stadtrat für die anlässlich des Hinscheidens ihres Mannes befreundete warme Teilnahme Dank ausspricht.

Die betrefft der Ersatzwahl eines Landtagsabgeordneten vorzunehmenden Ersatzwahlen für ausgeschiedene Wahlmänner sollen für den Distrikt 1 (Stadtteil Mühlburg) im ehemaligen Mühlburger Rathaus, für die 6 Distrikte der Südstadt im Schulhaus der Schützenstraße, für den Distrikt der Oststadt im Schulhaus der Carl-Wilhelmstraße und für die übrigen 11 Wahlbezirke im Rathaus vorgenommen werden.

Herr Stadtrat Boeckh wird auf weitere 5 Jahre zum Vorsitzenden des Gewerbegerichts ernannt. Zu Stellvertretern werden für die gleiche Zeitdauer ernannt: Herr Bürgermeister Siegrist als erster und Herr Rechtsrat Krey als zweiter Stellvertreter.

Die für die Bepflanzung der Freyhof- und Roggenbachstraße mit Bäumen erforderlichen Mittel sollen in den nächstjährigen Gemeindevoranschlag eingestellt werden.

Die Lieferung des Bedarfs an Stroh für den Schlacht- und Viehhof wird dem Herrn Adam Wenz in Königsach übertragen.

Wegen der Besetzung zweier Stellen für Industrielehrerinnen an der Volksschule werden der Großh. Kreis Schulvisitation die erforderlichen Vorschläge gemäß des Antrags der Schulkommission unterbreitet.

Das Gesuch des Herrn Emil Stanelle, Hofmusiker aus Croffen a. D. in Preußen, um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Dem Rädt. Archiv sind Geschenke zugegangen: von Herrn Professor W. Krauskopf ein von Dr. Paul Schönfeld verfaßtes Buch „Satire und Epigramme“, von Herrn A. Lindenlaub, Gutmagazin, Herrn Hoflieferant Fr. Bloß und der Buchdruckerei Chr. Faß eine Anzahl Kallamebilder.

Hiefür spricht der Stadtrat Dank aus.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

10.1.

Enthält die
 amtlichen Mittheilungen der Grossh. Regierung.
 Erscheint
 vom 1. Oktober an **zweimal täglich.**

Karlsruher Zeitung

Zuverlässige Berichterstattung.
 Eine besondere Pflege finden in unserem Feuilleton
Kunst, Wissenschaft, Litteratur.
 Preis 3 Mk. 65 Pfg. im Vierteljahr.

(Alt-)Katholischer Kirchenchor.

21. Sonntag den 29. September findet nach der Gesangsprobe unsere
Generalversammlung
 im Schulhause der Kreuzstraße statt, wozu die verebrl. Vereinsmitglieder freundlichst einlabet
 Der Vorstand.

Badischer Leib-Grenadier-Verein,

unter dem Protektorat S. K. H. des Großherzogs.

Samstag den 21. d. Mts., Abends 7/9 Uhr, findet in unserem neuen Vereinslokal im **Café Nowack** (Eingang von der Nowacks-Anlage aus) **Monatsversammlung** statt, wozu wir unsere Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlich einladen.

Ferner findet **Sonntag den 22. d. Mts.**, Abends 8 Uhr, die Einweihung unseres neuen Vereinslokal durch einen **Familienabend** statt. Für Unterhaltung, komische Vorträge u. s. w. ist bestens gesorgt.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlich ein. Einführungsberechtigt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.